

Warten können: Wer zuerst am Fähnchen ankommt



ALTER	3 – 6 Jahre
WERT	Geduld
MATERIALIEN	Körbe in verschiedenen Farben, Hütchen oder Fähnchen o.ä.
DAUER	30 Minuten
GRUPPENGROSSE	Bis zu 20 Kinder
ZIELE	Lernen zu warten, bis sie an der Reihe sind. Den Bewegungsabläufen des Spiels folgen.
METHODIK	Spiel, Gespräch
AUTHOR	AMEI-WAECE



Urheberrechte ©: Materialien dürfen verwendet werden in Übereinstimmung mit:
Creative Commons Nicht-kommerzielle Share-Alike-Lizenz

Haftungsausschluss

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der
Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin
enthaltenen Angaben.



SCHRITTWEISE UMSETZUNG

Es ist ein Bewegungsspiel. Dadurch lernen die Kinder zu warten, bis sie an der Reihe sind und wer nicht wartet, scheidet aus.

Schritt 1

Vorbereitung:

Die Kinder bilden Teams (jedes Team kann sich aus bis zu 10 Kindern zusammensetzen). Die Teams stellen sich jeweils in Reihe hinter einer Linie auf, die als Startpunkt dient. Vor jeder Linie und in einem Abstand von 6 Metern befinden sich einige Hütchen/ Fähnchen o.ä.

Ablauf:

Mit Ihrem Startsignal geht das jeweils erste Kind eines Teams mit weiten und schnellen Schritten, ohne zu rennen, und versucht, das Fähnchen zuerst zu erreichen; wer es zuerst erreicht, geht mit dem Fähnchen auf dem gleichen Weg zurück. Dann tippt das Kind das nächste Kind in der Reihe seines/ ihres Teams an, um es starten zu lassen. Das Fähnchen wird in ein Körbchen mit der Farbe der Mannschaft gelegt. Das Kind, welches eben an der Reihe war, stellt sich hinten an der Reihe seiner Mannschaft an und wartet, bis es wieder an der Reihe ist.

Spielregeln:

Jedes Kind kann innerhalb von 10 Minuten so oft wie möglich nach dem Fähnchen greifen, ohne zu rennen und zu warten, bis es an der Reihe ist.

Die Mannschaft, die die meisten Fähnchen gesammelt hat, gewinnt.

Wenn ein Kind rennt, scheidet es aus dem Spiel aus und seine Mannschaft hat einen Spieler weniger.

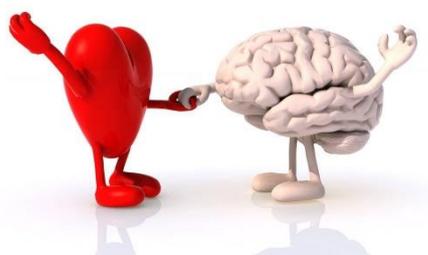
Läuft ein Kind los, ohne vorher zum Starten angetippt worden zu sein, scheidet es ebenfalls aus dem Spiel aus.



Auswertung

BEOBACHTETES VERHALTEN	JA	NEIN	KOMMENTARE
Die Kinder haben sich an die Spielregeln gehalten.			
Die Kinder brauchten Hilfe, um die Spielregeln zu befolgen.			
Es gab Momente, in denen die Kinder aufgeregt waren und nicht warten konnten, bis sie an der Reihe waren.			

Ist man in kleinen Dingen nicht geduldig, bringt man die großen Vorhaben zum Scheitern. – Konfuzius



Tipps und Hinweise zur Selbstfürsorge für Pädagogen:

Manchmal braucht es nur einen Moment, in dem Sie sich auf Ihren Körper einstellen und darüber nachdenken, wie Sie sich fühlen, um sich wieder zu zentrieren. Zögern Sie aber nicht, eine Mittagspause zu machen oder für eine 15-minütige Erholung nach draußen zu gehen.